

BIC:

Unsere Gläubiger-ID: DE29ZZZ00000698817

Marktgesellschaft

der Naturland Bauern AG

Seite 1 | 2

Öko-Pflanzgut Bestellung frühjahr 2024

Name Straße PLZ/Ort Tel./Fax					Abgabetermin 31.01.2024 = Stick Bei späteren Bestellur bei der Vertriebsorgar von 2,50 €/dt berechn	ntag KAT 1 ngen wird für de nisation ein zus	en Mehr	aufwand	
Hiermit bestelle ich ve Hinweis: Mengenangabe oder Big Bag! Verpackungsgröße Sack: Lieferung erfolgt in Säck markiert sind.	immer in dt, <u>nicl</u> 25 kg / Big Bag 1	nt Anza L dt	hl der S	äcke	 Informationen zu Pflanzg sowie zu KAT 1 bei Öko-Ki der Rückseite. Es gelten die aktuellen AG (einzusehen unter www.) 	artoffelpflanzgu GBs der Marktge	ut, entno	ehmen S	
Sorte (Nr. d. Vermehrers)	Bestell- menge in dt	Big Bag	Lose	Drill.	Sorte (Nr. d. Vermehrers)	Bestell- menge in dt	Big Bag	Lose	Drill.
sehr früh, vorwiegend festk					mittelfrüh-mittelspät, vorw				
Corinna (64)					Agria (17, 24, 60, 65, 68)				
Solist (aus Zukauf)					Jelly (65)				
sehr früh, festkochend					Levante (60)				
Anuschka (64, 65, 68)					Laura (17, 60, 65)				
Annabelle (aus Zukauf)					Mariola (61, 65)				
Glorietta (69)					Otolia (60, 65, 68)				
Lea (24)					Triple7 (65)				
früh, festkochend					mittelfrüh, festkochend				
Goldmarie (aus Zukauf)					Allians (60)				
Princess (24)					Antonia (24, 61, 68)				
Belana (65, 68)					Bellinda (68)				
früh, vorwiegend festkoche	end				Bernina (65)				
Marabel (65)					Ditta (24, 64)				
Queen Anne (65)					Emanuelle (60)				
früh, mehlig					Nicola (aus Zukauf)				
Sunita (69)					Simonetta (17, 60, 64, 65, 68)				
					mittelfrüh, mehlig				
Ich hole mein gesamtes Pfla Abholstelle (siehe Rückseite		der		Nr.	Markies (17)				
(Nur angebotene Sorten bei	den Stellen abho	lbar!)			Weitere	Sorten auf Anfra	ge!		
Montoinhaber: Bankinstitut: IBAN: DE BIC:					Bauern / Einzugse Die Einz Einkäufe	le der Marktges AG eine SEPA-Ba ermächtigung vo ugsermächtigur e, die ich bei dei nd Bauern AG tä	sis-Last on mein ng gilt fü Marktg	schrift- em Kont ir alle	0:

Ort, Datum / Unterschrift _

Naturland



Marktgesellschaft

der Naturland Bauern AG

Infos zu Preisen und Auslieferung

▶ Die Preise netto zzgl. MwSt. ab Abholstelle liegen bei ca. 130-150€/dt, vorbehaltlich der Züchtermindestpreise und der Anerkennung der Vermehrung.

► Lieferung zur Abholstelle 12,50 €/dt

Im Zuge der verordneten Mauterhöhung (inkl. Infrastrukturkosten, Kosten für Luftverschmutzung, Lärmbelästigung und Teilsätze der Kosten "verkehrsbedingter Kohlenstoffdioxid-Emissionen") der Bundesregierung zum 01.12.2023 müssen wir unsere Frachtsätze wie folgt anpassen:

bis 10 dt: Stückgutfrachtkosten über 10 dt: 12,50 €/dt + 60,00 € pauschal

über 30 dt: 12,50 €/dt

Folgende Preisstaffelung wird gewährt:

Rabatt ab 10 dt (je Sorte): 15,00 €/dtRabatt ab 30 dt (je Sorte): 20,00 €/dtAufschlag Sackware 25 kg: 7,00 €/dtAufschlag BigBag: 4,00 €/dtAufschlag Menge unter 3 dt: 12,50 €/dtAufschlag Drillinge: 22,00 €/dt

Abholung/Auslieferung

Die Abholung/Auslieferung der Pflanzkartoffeln ist ab Mitte März geplant (witterungsabhängig). Sie werden von der Abholstelle informiert, wann Ihr Pflanzgut abholbereit ist. Hundertknollengewichte können unter 08137/9318-810 erfragt werden.

Abholstellen

Nr.	Abholstellen	
60	Hatzl Andreas	82140 Olching (alle Sorten)
61	Biohof Kraut	82275 Emmering (Antonia, Mariola)
62	Klauser Josef	83342 Tacherting (alle Sorten)
17	Hohenester Johannes	84032 Altdorf (alle Sorten)
23	RWG St. Wolfgang	84427 St. Wolfgang (alle Sorten)
24	Seitz Roland	85051 Ingolstadt (alle Sorten)
63	Ippisch Albert	85435 Erding (alle Sorten)
64	Rotter Franz	86456 Gablingen (alle Sorten)

Nr.	Abholstellen	
65	EVG Schrobenhausen	86529 Schrobenhausen (alle Sorten)
66	Bichler Friedrich	87775 Salgen (alle Sorten)
67	Heiselbetz Hermann	92360 Mühlhausen (alle Sorten)
68	Kainz Bernhard	94330 Salching (Agria, Anuschka, Antonia, Belana, Bellinda, Simonetta)
68	Kainz Bernhard Wunderlich GbR	
	Wunderlich GbR	Antonia, Belana, Bellinda, Simonetta)

Abholstellen in Hessen auf Anfrage.

Pflanzgut-Kategorie 1 seit 31.1.2015

Für den Zukauf von Kartoffelpflanzgut gilt seit dem 31.01.2015 die Kategorie 1. Die Eingruppierung in Kategorie 1 bedeutet, dass grundsätzlich Öko-Pflanzgut verwendet werden muss und keine Ausnahmegenehmigung für den Zukauf von konventionellem Pflanzgut erteilt werden kann.

Folgende spezielle Rahmenbedingungen für Kartoffeln sind hierbei zu beachten:

- a) wenn eine Sorte bis zum 31.01. bestellt worden ist <u>und</u> bis zu diesem Tage beim Landwirt eine Bestätigung der Bestellung eingegangen ist, hat der Landwirt die Möglichkeit, bei einer Kontrollstelle einen konventionellen Zukauf genehmigen zu lassen, wenn Öko-Pflanzgut der gewünschten Sorte nicht mehr vorhanden ist. Das heißt: Bei Bestellung bis 31.01. gilt weiterhin das System der bisherigen Einzelgenehmigung – hier also wie bisher Prüfung der Verfügbarkeit in der organicxseeds und Online-Ausnahmegenehmigungsantrag stellen.
- b) Wenn erst nach dem 31.01. bestellt worden ist, greift Kategorie 1, das heißt: Wenn das Pflanzgut der gewünschten Sorte nicht mehr vorhanden ist, muss auf eine andere Sorte der jeweiligen Gruppe zurückgegriffen werden. Ausnahme: in der jeweiligen Gruppe sind nur ein Anbieter oder eine Sorte eingetragen, dann gilt wieder das Verfahren der Einzelgenehmigung.
- c) Dieses Verfahren wiederholt sich dann in der nächsten Pflanzkartoffelsaison 2023/2024 mit den gleichen Terminen. Siehe auch Startseite der Saatgutdatenbank www.organicXseeds.de.
- d) Zukünftig gilt folgende Einteilung der Sortengruppen:
 - · vorwiegend festkochend
 - · festkochend
 - $\cdot \ \text{mehlig kochend}$
 - · Verarbeitung Fritten
 - · Verarbeitung Chips
 - · sehr früh (Frühkartoffel laut Einstufung BSA)
 - · rotschalig

Die Dopplung von Sorten in mehreren Sortengruppen ist möglich.

e) wenn die Bestellfrist 31.01. eingehalten worden ist und es von der bestellten Sorte weder ökologisch, noch konventionell vermehrte Ware gibt, so gilt Kategorie 1, das heißt, es müssen Kartoffeln einer anderen Sorte der jeweiligen Sortengruppe gekauft werden. Basispflanzgut für die Pflanzkartoffelvermehrung ist von der Kategorie 1 nicht betroffen. Der Einsatz von konventionellem Basispflanzgut muss wie bisher bei der zuständigen Stelle beantragt werden, damit bei einer Aberkennung oder einer Vermarktung der Übergrößen die Kartoffeln auch als Öko-Speiseware vermarktet werden können.

Besondere Beachtung braucht Punkt e): Wenn der Landwirt eine Sorte bestellt, bei der man davon ausgehen kann, dass sowohl von Öko- als auch von konventionellem Pflanzgut zu wenig vorhanden ist, muss er, als Ersatz eine Öko – Sorte innerhalb der jeweiligen Gruppe wählen. In diesem Fall werden Sie aber unmittelbar von uns informiert.

Als freiwillige Selbstverpflichtung steht in der Datenbank die Information, dass die Pflanzkartoffeln auf Rhizoctonia-Sklerotienbesatz nach Schweizer Modell geprüft worden sind und nicht mehr als 20 Prozent aller Knollen Rhizoctonia-Sklerotien haben. Trotzdem sollten Sie, wie bisher, bei der Bestellung die Vereinbarung treffen, dass in der gekauften Pflanzkartoffelpartie maximal 20 Prozent der Knollen einen Besatz an Rhizoctonia haben dürfen.

Daher ist es absolut unerlässlich, zu kontrollieren, ob Sie eine Auftragsbestätigung bis zum Stichtag erhalten haben! Bitte bestellen Sie nicht auf den letzten Drücker, damit wir Ihre Bestellung bis 31.01. bestätigen!

Legen Sie diese Auftragsbestätigung am besten bei den Unterlagen für Ihre Ökokontrolle ab, falls Sie diese für eine Ausnahmegenehmigung benötigen!!

